

Selbstbewertungsbogen für die Reflexion und zur Weiterentwicklung der Qualität der Verantwortungsebene **Geschäftsführung (GF) in gemeindeübergreifenden Trägerschaften (GüT)**

Hinweise: Wir empfehlen nach der eigenen Bearbeitung des Bewertungsbogens auch die letzten Ergebnisse der Selbstevaluation der GüT zur Auswertung dazu zu nehmen.

Führung, Politik und Strategie

- In meinem täglichen Handeln ist erkennbar, dass ich im Sinne der Leitlinien der EKHN handle.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
- In meiner Rolle als Führungskraft gestalte ich die Arbeitsbeziehungen professionell.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
- In meinem täglichen Handeln ist die Umsetzung der Prinzipien von Dialog, Transparenz und Partizipation erkennbar.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
- Alle vertraglichen Grundlagen (Kooperationsvertrag, Betreibervertrag, Konzeption, Satzung), die die Zusammenarbeit in GüT regeln, liegen vor.**
 ja nein keine Bewertung möglich
- Ich kenne und beachte die staatlichen und kirchenrechtlichen Rahmenbedingungen (z. B. Personalbemessung, Angebotsformen, Erziehungs- und Bildungspläne, Vorgaben zum Kinderschutz, Datenschutz) für den Bereich Kindertagesstätten.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
- Ich sichere ein ordnungsgemäßes Stellenbesetzungsverfahren.**
 ja nein keine Bewertung möglich
- Neu eingestelltem Personal werden die Leitlinien der EKHN als Grundlage des Beschäftigungsverhältnisses von der Geschäftsstelle ausgehändigt.**
 ja nein keine Bewertung möglich
- Es finden regelmäßige Gespräche zwischen mir und meiner/meinem Dienstvorgesetzten statt.**
 ja nein keine Bewertung möglich

9. **Ich bin im regelmäßigen Kontakt mit:**
- 9.1 dem Rechtsträger ja nein keine Bewertung möglich
- 9.2 den inhaltlich verantwortlichen Kirchengemeinden ja nein keine Bewertung möglich
- 9.3 den Leitungen ja nein keine Bewertung möglich
- 9.4 mit der regionalen Fachberatung ja nein keine Bewertung möglich
- 9.5 mit dem Fachbereich Kita im Zentrum Bildung EKHN ja nein keine Bewertung möglich
- 9.6 nach Bedarf mit den Teams ja nein keine Bewertung möglich
- 9.7 nach Bedarf mit den Kindertagesstättenausschüssen ja nein keine Bewertung möglich
10. **Ich spreche Konflikte zeitnah an.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
11. **Mir sind Formen des Konfliktmanagements bekannt. Bei Bedarf wende ich diese in meiner Arbeit mit allen Beteiligten an.**
 ja nein keine Bewertung möglich
12. **Ich stelle sicher, dass allen Beteiligten die Wege, Verantwortlichkeiten und notwendigen Dokumentationen zur Konfliktbearbeitung bekannt sind.**
 ja nein keine Bewertung möglich
13. **Ich erarbeite bei Bedarf Vorschläge zur Weiterentwicklung der GüT im Dialog mit dem Rechtsträger, den Leitungen und dem Fachbereich Kindertagesstätten im Zentrum Bildung.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
14. **Ich beteilige mich im Rahmen der kirchlichen Strukturen und Gremien an der Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen der GüT in der EKHN.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
15. **Ich nutze für Haushaltsplanung und Führung die Haushaltssystematik für die Kindertagesstätten in der EKHN.**
 ja nein keine Bewertung möglich
16. **Ich stelle den Einsatz vorhandener Haushaltsmittel entsprechend der Bedarfe der Kindertagesstätten der GüT sicher.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
17. **Ich stelle sicher, dass die Einnahmen und Ausgaben im Sinne der Haushaltssystematik korrekt verbucht werden.**
 ja nein keine Bewertung möglich
18. **Ich überprüfe kontinuierlich die Verwendung der Ressourcen mit den Zielen von Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Nachhaltigkeit im Rahmen der Beschaffungsverordnung der EKHN.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
19. **Ich halte die Vorgaben zur Erlangung öffentlicher Zuschüsse und kirchlicher Zuweisungen ein.**
 ja nein keine Bewertung möglich

Qualitätsentwicklung

20. **Mir ist der Qualitätsstandard Geschäftsführung aus den Qualitätsfacetten der EKHN bekannt.**
 ja nein keine Bewertung möglich
21. **Meine Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten als Geschäftsführung**
- 21.1 **sind geklärt** ja nein keine Bewertung möglich
- 21.2 **sind dokumentiert** ja nein keine Bewertung möglich
- 21.3 **werden gelebt** ja nein keine Bewertung möglich
- 21.4 **bei Bedarf weiterentwickelt** ja nein keine Bewertung möglich
22. **Ich stelle im Rahmen meiner Zuständigkeiten sicher, dass die Qualitätsfacetten für Kindertagesstätten in der EKHN im System¹ der GüT eingeführt sind und fortgeschrieben werden.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
23. **Ich stelle sicher, dass in den Kindertagesstätten der GüT ein einrichtungsspezifisches Qualitätshandbuch vorliegt der**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
24. **Ich stelle in Zusammenarbeit mit der inhaltlich verantwortlichen Kirchengemeinde die Umsetzung der QE-Standards für Kitas in der EKHN sicher.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
25. **Mir liegt von jeder Einrichtung der GüT das Kinderschutzkonzept vor.**
 ja nein keine Bewertung möglich
26. **Ein gesetzlich gefordertes Beschwerdemanagement liegt vor**
- 26.1 **für Eltern*** ja nein keine Bewertung möglich
- 26.2 **für Mitarbeitende** ja nein keine Bewertung möglich
- 26.3 **auf Ebene Geschäftsstelle der GüT** ja nein keine Bewertung möglich
27. **Ich stelle sicher, dass ein Beschwerdemanagement für Kinder** in jeder Kita vorliegt.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
28. **Das jeweilige Beschwerdemanagement wird bei Bedarf angewendet.**
 ja nein keine Bewertung möglich
29. **Für die strategischen Planungen zur Situation und Zukunft der Kindertagesstätten der GüT nutze ich Ergebnisse aus Gesprächen und der Zusammenarbeit mit**
- 29.1 **den inhaltlich verantwortlichen Kirchengemeinden im Sozialraum** ja nein keine Bewertung möglich
- 29.2 **dem Rechtsträger** ja nein keine Bewertung möglich
- 29.3 **den Leitungen** ja nein keine Bewertung möglich
- 29.4 **der regionalen Fachberatung** ja nein keine Bewertung möglich
- 29.5 **den Kommunen** ja nein keine Bewertung möglich
- 29.6 **den Kreisen** ja nein keine Bewertung möglich
- 29.7 **der zuständigen Regionalverwaltung** ja nein keine Bewertung möglich
- 29.8 **der MAV** ja nein keine Bewertung möglich

¹ System aus Kita und Kirchengemeinde, mit allen, die beteiligt werden: Kitaausschuss, Eltern, Elternvertretungen, Dekanat, DSV, Trägerschuss

* Es wird fortlaufend von Eltern gesprochen gemeint sind damit Mütter, Väter, Erziehungsberechtigte, Pflegeeltern, Personensorgeberechtigte

** Wir sind uns der Debatte über die Vielfalt von Geschlechtsidentität bewusst und wählen daher diese möglichst neutrale Formulierung

30. Für die strategischen Planungen zur Situation und Zukunft der Kindertagesstätten der GÜT nutze ich Ergebnisse aus Zufriedenheitsabfragen
- 30.1 der Mitarbeitenden ja nein keine Bewertung möglich
- 30.2 der Kinder** ja nein keine Bewertung möglich
- 30.3 der Eltern* ja nein keine Bewertung möglich
31. Für die strategischen Planungen zur Situation und Zukunft der Kindertagesstätten der GÜT nutze ich Ergebnisse aus dem Beschwerdemanagement (Kinder/Eltern/Mitarbeitende)
- ja nein keine Bewertung möglich
32. Für die strategischen Planungen zur Situation und Zukunft der Kindertagesstätten der GÜT nutze ich Ergebnisse aus
- 32.1 Entwicklungen im Sozialraum
- trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
- 32.2 der Bedarfsplanung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe
- ja nein keine Bewertung möglich
- 32.3 Belegungszahlen ja nein keine Bewertung möglich
- 32.4 Anmeldungssituation ja nein keine Bewertung möglich
- 32.5 gesellschaftliche Entwicklungen
- trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
33. Für die strategischen Planungen zur Situation und Zukunft der Kindertagesstätten der GÜT nutze ich Ergebnisse aus
- 33.1 Personalsituation ja nein keine Bewertung möglich
- 33.2 Haushaltssituation ja nein keine Bewertung möglich
- 33.3 notwendige Bau- bzw. Investitionsmaßnahmen in Kooperation mit der Kirchengemeinde und der Kommune ja nein keine Bewertung möglich
- 33.4 Gesetze und Verordnungen ja nein keine Bewertung möglich
34. Für die strategischen Planungen zur Situation und Zukunft der Kindertagesstätten der GÜT nutze ich Ergebnisse aus
- 34.1 dem Austausch mit anderen GF in der EKHN
- trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
- 34.2 Fortbildungen und Schulungen z. B. des Zentrums Bildung der EKHN
- trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
- 34.3 Ergebnisse aus der Evaluation GÜT in der EKHN
- trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
35. Ich nutze die schriftlichen Informationen der EKHN und des Fachbereichs Kita, z. B. Positionspapiere sowie die Homepage des Fachbereichs.
- trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
36. Es liegen Prozessbeschreibungen zu den wesentlichen Geschäftsvorgängen vor, um die Verwaltungsstrukturen weiter zu entwickeln.
- ja und überprüft ja in Arbeit nein keine Bewertung möglich
37. Ich zeige dem Rechtsträger an, wenn die Verwaltungsarbeiten aus betrieblichen Gründen nicht ordnungsgemäß erledigt werden können.
- trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich

* Es wird fortlaufend von Eltern gesprochen gemeint sind damit Mütter, Väter, Erziehungsberechtigte, Pflegeeltern, Personensorgeberechtigte

** Wir sind uns der Debatte über die Vielfalt von Geschlechtsidentität bewusst und wählen daher diese möglichst neutrale Formulierung

38. **Ich Sorge für den Einsatz aktueller EDV-Ausstattung und Software in der Geschäftsstelle und in den Kindertagesstätten der GÜT.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
39. **Ich stelle die Professionalität meines Handelns sicher durch:**
- 39.1 **Reflexion meiner Rolle als Führungskraft**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
- 39.2 **regelmäßige individuelle Fort- und Weiterbildung**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
- 39.3 **bei Bedarf bzw. anlassbezogener Teilnahme an Supervision und Coaching**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
- 39.4 **Teilnahme an Fachtagen und speziellen Angeboten zur Qualifizierung für Aufgaben in der Funktion als Geschäftsführung**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
- 39.5 **Teilnahme an verpflichtenden Schulungen (z. B. Verwaltungsprogrammen)**
 ja nein keine Bewertung möglich
- 39.6 **Gespräche mit dem Rechtsträger**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
- 39.7 **Gespräche mit der Fachberatung**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
40. **Ich bin nach den Vorgaben in der EKHN im Führen der Mitarbeitendengespräche geschult.**
 ja nein keine Bewertung möglich

Personal- Einsatz und Entwicklung

41. **Im Rahmen meiner Funktion als Vorgesetzte*(r) komme ich der Fürsorgepflicht für die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle und in den Kindertagesstätten der GÜT nach.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
42. **Die professionelle Beziehungsgestaltung zu den Leitungen hat für mich eine hohe Priorität. Daher**
- 42.1 **finden regelmäßige Dienstbesprechungen zwischen mir und den Leitungen statt**
 ja nein keine Bewertung möglich
- 42.2 **stelle ich für die Leitungen sicher, dass Sachverhalte aus der Arbeit gemeinsam reflektiert werden können**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
- 42.3 **fördere ich die Zusammenarbeit der Leitungen in der GÜT in unterschiedlicher Form, z. B. gesamtes Leitungsteam, regionale oder projektorientierte Zusammenarbeit.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
- 42.4 **führe ich einmal jährlich nach Vorgaben der EKHN Mitarbeitendengespräche mit den Leitungen.**
 ja nein keine Bewertung möglich
43. **Ich Sorge für eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Leitungen und treffe mit ihnen entsprechende Vereinbarungen.**
 ja nein keine Bewertung möglich
44. **Ich biete den Leitungen die Möglichkeit der Teilnahme an Supervision und Coachings.**
 ja nein keine Bewertung möglich

45. **Ich kontrolliere die Dienstplanung, die für die Leitungspersonen festgelegt ist.**
 ja nein keine Bewertung möglich
46. **Ich fördere und erstelle in Zusammenarbeit mit den Leitungen die Personalplanung in den Kindertagesstätten der GÜT.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
47. **In den Kindertagesstätten der GÜT sind, im Rahmen der kirchenrechtlichen und gesetzlichen Vorgaben, Zeitdeputate mindestens im Umfang der Empfehlungen der EKHN für die Leitungstätigkeit vorhanden.**
 ja nein keine Bewertung möglich
48. **In den Kindertagesstätten der GÜT sind für die Leitungstätigkeit in den Kindertagesstätten Leitungskonzepte entwickelt.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
49. **Die Leitungskonzepte beinhalten**
- 49.1 **eine Aufgabenbeschreibung für die Leitung** ja nein keine Bewertung möglich
- 49.2 **eine Aufgabenbeschreibung für die stellvertretende Leitung** ja nein keine Bewertung möglich
- 49.3 **sowie bei Teamleitung eine Aufgabenbeschreibung für ein Leitungsteam** ja nein keine Bewertung möglich
50. **Ich stelle für die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle sicher, dass Sachverhalte aus der Arbeit gemeinsam reflektiert werden können.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
51. **Ich führe einmal jährlich nach Vorgaben der EKHN Mitarbeitendengespräche mit den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle.**
 ja nein keine Bewertung möglich
52. **Ich fördere die Teilnahme der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle**
- 52.1 **an Fort- und Weiterbildungen**
 ja nein keine Bewertung möglich
- 52.2 **an Angeboten zu kollegialem Austausch**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
53. **Ich stelle sicher, dass in den Kindertagesstätten eine Jahresplanung für Fort- und Weiterbildung gemäß den individuellen Bedarfen vor Ort erstellt wird.**
 ja nein keine Bewertung möglich
54. **Ich stelle sicher, dass die Vorgaben für Fort- und Weiterbildungen zur Erlangung von öffentlichen Zuschüssen (z. B. nach dem HBEP) eingehalten werden.**
 ja nein keine Bewertung möglich

55. Ich Sorge für die Bereitstellung von finanziellen und zeitlichen Ressourcen für Supervision, Coaching und Fort- und Weiterbildung im Rahmen der haushälterischen Möglichkeiten, mindestens im Rahmen des Personalförderungsgesetzes der EKHN.
 ja nein keine Bewertung möglich
56. Dafür stelle ich sicher, dass die notwendigen Anträge gestellt werden.
 ja nein keine Bewertung möglich
57. Ich fördere die Personalgewinnung und -bindung durch unterschiedliche Maßnahmen.
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
58. Ich Sorge für die Einhaltung, Achtung und Wahrung von gesetzlichen und tariflichen Rahmenbedingungen in Bezug auf Personal (z. B. MAVG, KDO §4 (3), KSchG).
 ja nein keine Bewertung möglich
59. Ich Sorge für die Einführung, Einhaltung und Weiterentwicklung von Betriebsvereinbarungen zur
- 59.1 Personalentwicklung ja nein keine Bewertung möglich
- 59.2 Gesundheitsfürsorge (z. B. BEM) ja nein keine Bewertung möglich
- 59.3 Präventionsmaßnahmen ja nein keine Bewertung möglich
- 59.4 Arbeitsschutz ja nein keine Bewertung möglich
60. Für alle Mitarbeitende in der Geschäftsstelle und in den Kindertagesstätten der GÜT liegen Stellenbeschreibungen vor.
 ja nein keine Bewertung möglich
61. Die Stellenbeschreibungen sind von den Mitarbeitenden und vom Rechtsträger unterschrieben.
 ja nein keine Bewertung möglich
62. Die Stellenbeschreibungen werden regelmäßig überprüft und bei Veränderungen aktualisiert.
 ja nein keine Bewertung möglich

Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsauftrag

63. Gemeinsam mit der inhaltlich verantwortlichen Kirchengemeinde im Sozialraum Sorge ich dafür, dass die Konzeptionen der Kindertagesstätten der GÜT regelmäßig überprüft und fortgeschrieben werden.
 ja nein keine Bewertung möglich
64. Ich begleite die inhaltliche Arbeit, indem ich die regelmäßige Überprüfung und evtl. Fortschreibung der Konzeptionen im Kontakt mit der Leitung in den Blick nehme.
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
65. Ich beteilige die regionale Fachberatung gemäß KiTaVO der EKHN bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Kindertagesstätten der GÜT.
 ja nein keine Bewertung möglich

66. Ich führe mindestens einmal jährlich ein Gespräch mit den einzelnen Leitungen über die Situation der Familien im Sozialraum.
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
67. Ich initiiere die Weiterentwicklung der Angebote der Einrichtungen in Kooperation mit den inhaltlich verantwortlichen Kirchengemeinden im Sozialraum unter Beteiligung der jeweiligen Ausschüsse und Beiräte.
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

68. Die gesetzlichen Regelungen zur Beteiligung von Eltern in Hessen bzw. RLP sind mir bekannt.
 ja nein keine Bewertung möglich
69. Ich stelle in Kooperation mit den inhaltlich verantwortlichen Kirchengemeinden vor Ort sicher, dass die daraus resultierenden Anforderungen, z. B. Wahlen zum Elternbeirat bzw. Elternausschuss in den Einrichtungen umgesetzt werden.
 ja nein keine Bewertung möglich

Vernetzung in Kirchengemeinde und Gemeinwesen

70. Ich arbeite laufend zusammen mit
- 70.1 der zuständigen Regionalverwaltungen ja nein keine Bewertung möglich
- 70.2 dem zuständigen Jugendamt, z. B. bei der Erteilung bzw. Änderung der Betriebserlaubnis ja nein keine Bewertung möglich
- 70.3 der zuständigen Kommune/dem zuständigen Landkreis ja nein keine Bewertung möglich
71. Ich kenne die Dienstleistungen des Fachbereichs Kindertagesstätten im Zentrum Bildung der EKHN.
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
72. Mir ist die zuständige regionale Fachberatung aus dem Fachbereich Kindertagesstätten im Zentrum Bildung der EKHN bekannt.
 ja nein keine Bewertung möglich
73. Ich nehme am Fachdialog GÜT teil.
 ja nein keine Bewertung möglich
74. Ich nehme an der Konferenz für Geschäftsführenden in der EKHN teil.
 ja nein keine Bewertung möglich

Öffentlichkeitsarbeit

75. Ich nehme als Interessens- und Außenvertretung des Trägers teil an

- 75.1 Verhandlungen ja nein keine Bewertung möglich
- 75.2 Sitzungen ja nein keine Bewertung möglich
- 75.3 Konferenzen ja nein keine Bewertung möglich
- 75.4 runden Tischen ja nein keine Bewertung möglich
- 75.5 Weiteren Gesprächen ja nein keine Bewertung möglich

76. Ich bin im Kontakt zu Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung.

- trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich

77. Ich repräsentiere die GüT als Teil der EKHN in der Öffentlichkeit. Ich fördere die Öffentlichkeitsarbeit der GüT.

- trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich

78. Auf der Homepage des Rechtsträgers gibt es einen Hinweis auf die GüT und die ihr angeschlossenen Einrichtungen.

- ja nein keine Bewertung möglich

79. Ich arbeite in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit mit den Öffentlichkeitsbeauftragten in den Dekanaten zusammen.

- ja nein keine Bewertung möglich

